



universität**bonn**

Repetitorium Kreditsicherungsrecht – 1. Grundbegriffe: Akzessorietät, Einreden, Prozessuales (Montag, 27.04.2015)

Prof. Dr. Michael Beurskens, LL.M. (Chicago), LL.M.
(Gew. Rechtsschutz), Attorney at Law (New York)

Was behandeln wir heute?

Examen

Grundbegriffe

Prozessuales

Gesamtschuld

1

Welche Rolle spielt Kreditsicherungsrecht im Examen?

2

Welche Begriffe sollte man kennen?

3

Exkurs: Welche Rolle spielt das Prozessrecht?

4

Exkurs: Was sollte man zur Gesamtschuld wissen?



Examen

Grundbegriffe

Prozessuales

Gesamtschuld

1

Welche Rolle spielt Kreditsicherungsrecht im Examen?

Ist Kreditsicherungsrecht **Examensstoff**?

§ 11 JAG NRW – Gegenstände der Prüfung

Examen

Grundbegriffe

Prozessuales

Gesamtschuld

(1) Die Gegenstände der staatlichen Prüfung sind die **Pflichtfächer**. ...

(2) Pflichtfächer sind

1. aus dem **Bürgerlichen Gesetzbuch** einschließlich ausgewählter Nebengesetze: ...

b) Buch 2 (**Recht der Schuldverhältnisse**), dabei Abschnitt 8 ohne die Titel 2, 11, 15, 18 und 25;
..

d) aus dem Buch 3 (Sachenrecht) die Abschnitte 1 bis 3, aus dem Abschnitt 7 das **Recht der Grundschild** sowie im Überblick der **Abschnitt 8**; ...

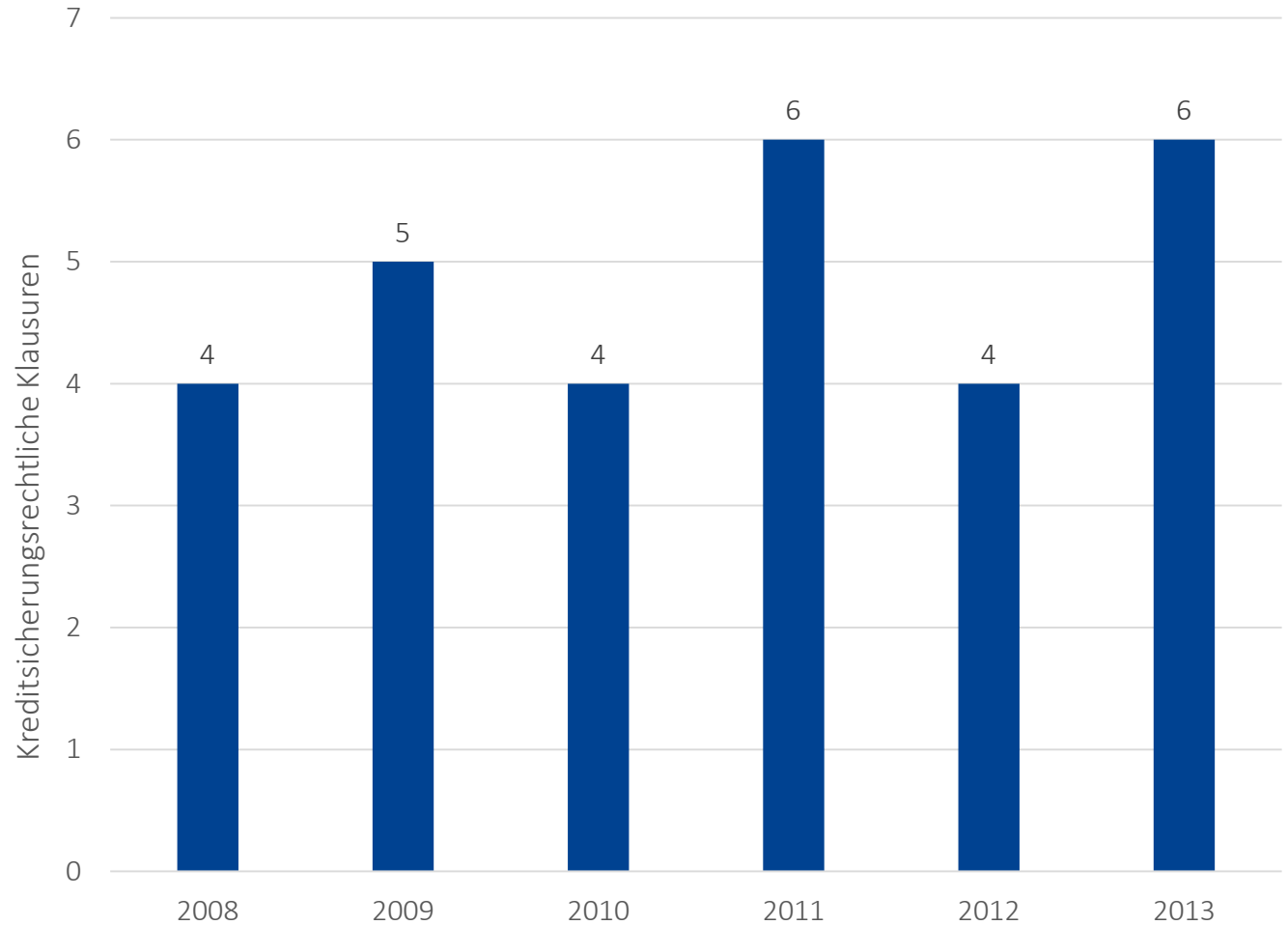
Kreditsicherungsrecht in der **staatlichen**
Prüfung Januar 2008-Dezember 2013 (1)

Examen

Grundbegriffe

Prozessuales

Gesamtschuld



29 Klausuren in 6 Jahren = 4-5 Klausuren pro Jahr

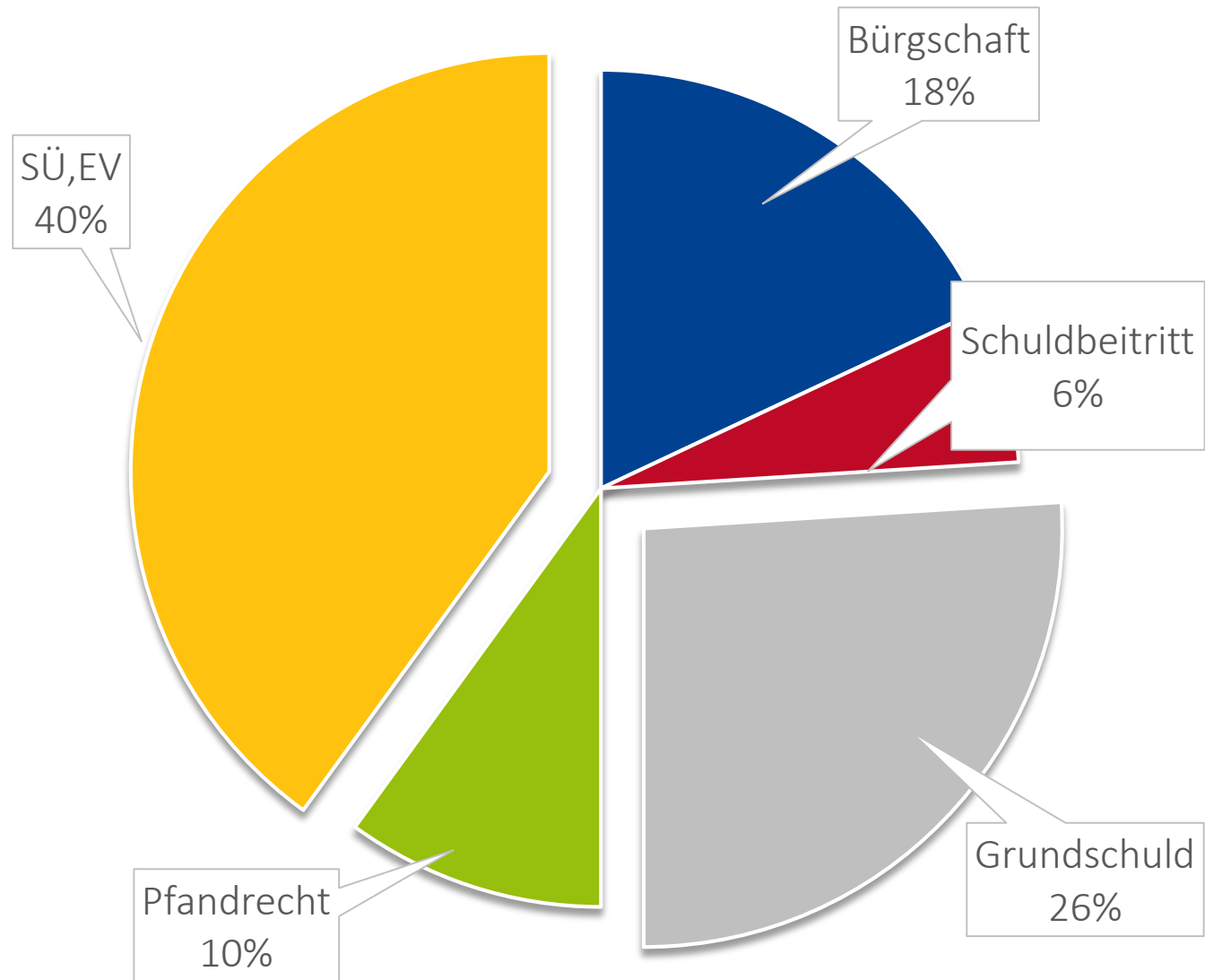
Kreditsicherungsrecht in der **staatlichen**
Prüfung Januar 2008-Dezember 2013 (2)

Examen

Grundbegriffe

Prozessuales

Gesamtschuld





Examen

Grundbegriffe

Prozessuales

Gesamtschuld

2

Welche Begriffe sollte man
kennen?

Welche **Arten von Sicherheiten** unterscheidet man?

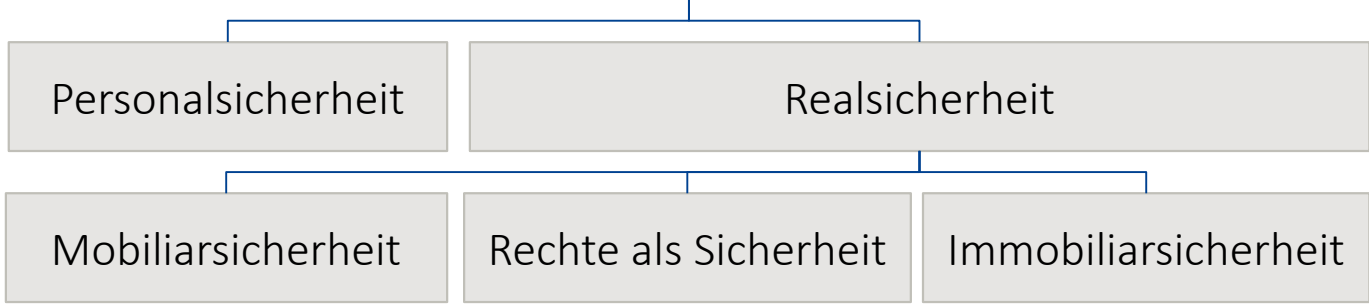
Examen

Grundbegriffe

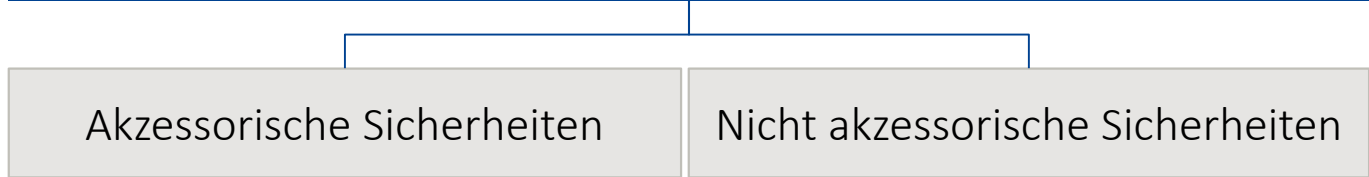
Prozessuales

Gesamtschuld

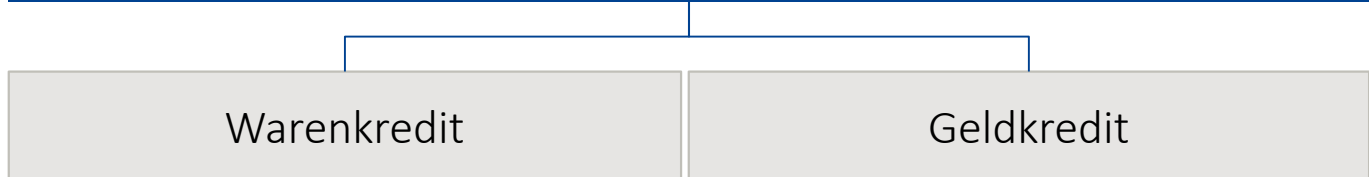
Gegenstand der Sicherheit



Beziehung zur gesicherten Forderung



Gegenstand der gesicherten Forderung





Was muss man zu den **Personalsicherheiten** wissen?

entstehen durch Verpflichtungsgeschäft mit Sicherungsgeber

zwingend Dreipersonenverhältnis

Bürgschaft
(§§ 765 ff. BGB)

Schuldbeitritt
(§§ 311 Abs. 1, 241 Abs. 1 BGB)

Garantie
(§§ 311 Abs. 1, 241 Abs. 1 BGB)

Abgrenzung

Erleichterung der Durchsetzung durch abstraktes Schuldanerkennntnis/-versprechen (§ 781 BGB)

Ziel

Zusätzliche unbeschränkte Vermögensmasse eines zweiten Schuldners

**kraft
Gesetzes**

§ 25 Abs. 1 S. 1 HGB, § 130 HGB

Examen

Grundbegriffe

Prozessuales

Gesamtschuld



Was muss man zu den **Realsicherheiten** wissen?

entstehen durch Verfügungsgeschäft mit Sicherungsgeber

Pfandrecht (§ 1204 BGB für
bew. Sachen,
§ 1273 BGB für Rechte)

Sicherungsabtretung
(§ 398 BGB) /
Sicherungsübereignung
(§ 930 BGB)

Eigentumsvorbehalt an
bew. Sachen (§§ 929 S. 1,
158 Abs. 1 BGB)

Grundschild an Grundst.
(§§ 1191, 873 BGB)

Siehe auch Hypothek
(§§ 1113, 873 BGB)

Ziel

Befriedigung durch Verwertung des Gegenstandes

Examen

Grundbegriffe

Prozessuales

Gesamtschuld

Welche **allgemeinen Probleme** stellen sich im Kreditsicherungsrecht?

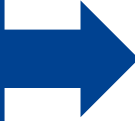
Examen

Grundbegriffe

Prozessuales

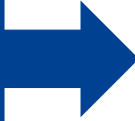
Gesamtschuld

Wirksame
Entstehung



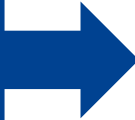
Sittenwidrigkeit (§ 138 BGB)
ggf. Formvorschriften

Verwertung



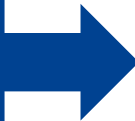
Pfandverkauf, freihändiger Verkauf,
Zwangsversteigerung, ...

Einwendungen /
Einreden

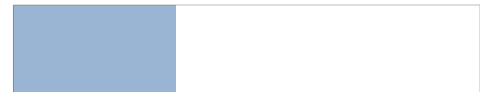


Akzessorietät; dingliche Verknüpfung
(Bedingung); insb.: Dritteinreden

Regress



Wettlauf der Sicherungsgeber;
§ 774 Abs. 2 BGB



Was bedeutet „Akzessorietät“?

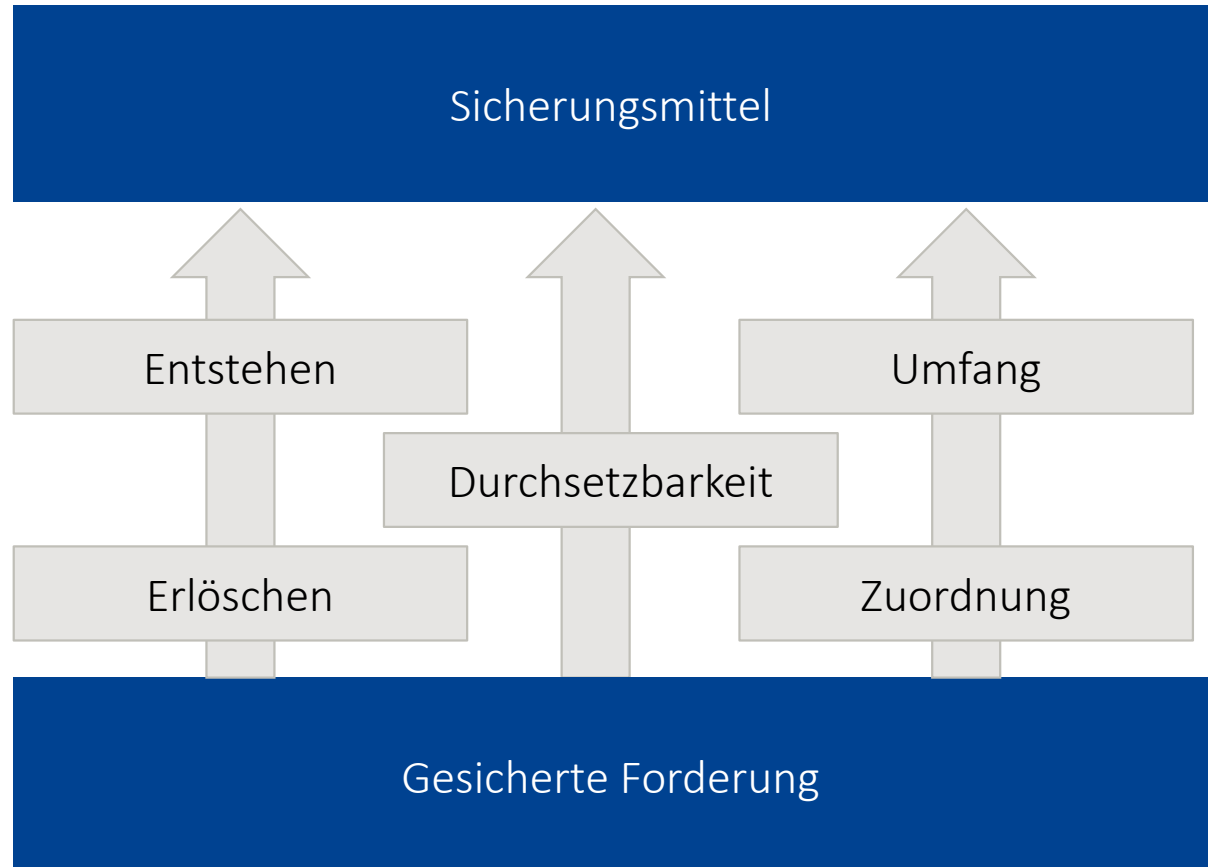
Lat.: „accedens“ = hinzutretend, zugehörig, übernehmend

Examen

Grundbegriffe

Prozessuales

Gesamtschuld



Sicherungsmittel

Entstehen

Umfang

Durchsetzbarkeit

Erlöschen

Zuordnung

Gesicherte Forderung

Welche **Folgen** hat die Akzessorietät?

Examen

Grundbegriffe

Prozessuales

Gesamtschuld

§ 401 BGB: Übergang mit Übertragung

Bürgschaft

Abhängigkeit von Bestand: § 767 BGB

Erstreckung von Einreden: § 768 BGB (s. auch § 770 BGB)

Pfandrecht

Abhängig von Bestand: § 1210 BGB

Erstreckung von Einreden: § 1211 BGB

(Hypothek)

Abstand von Bestand: § 1163 Abs. 1 BGB

Erstreckung von Einreden: § 1137 BGB





Welche Rolle spielen „Sicherungsabreden“?

Examen

Grundbegriffe

Prozessuales

Gesamtschuld

Fiduziarisch vereinbarte Akzessorietät

- Einrede bei Verwertungsreife
- Schuldrechtlicher Anspruch auf Rückgewähr
- Ggf. schuldrechtliche Verknüpfung (§ 399 BGB)

keine dingliche Verknüpfung → auflösende Bedingung möglich
(auch bei Sicherungsgrundschuld → § 925 Abs. 2 BGB gilt nur
für Auflassung)



universität**bonn**

Examen

Grundbegriffe

Prozessuales

Gesamtschuld

3

Exkurs: Welche Rolle spielt
das Prozessrecht?

Welche **Rechtsbehelfe** gibt es im Zwangsvollstreckungsverfahren?

Examen

Grundbegriffe

Prozessuales

Gesamtschuld

§ 771 ZPO	Die Veräußerung hinderndes Recht → Eigentumsvorbehalt
§ 805 ZPO	Vorzugsweise Befriedigung → Sicherungsübereignung
§ 766 ZPO	Einwände gegen Art der Zwangsvollstreckung → insbesondere § 808 ZPO (gg. Gewahrsam)
§ 767 ZPO	Einwände gegen Titel
§ 793 ZPO	Gegen Beschlüsse (insb. Pfändung)



Was muss man zum **Insolvenzrecht** wissen?

Examen

Grundbegriffe

Prozessuales

Gesamtschuld

Gemeinschaftliche Befriedigung der Gläubiger
(§ 1 InsO)

→ Gleichbehandlung der Insolvenzgläubiger
(par conditio creditorum)

idR 2%

Insolvenzmasse
(§ 35 InsO)

Gesamtes Vermögen bei
Eröffnung + Hinzuewerb
während Verfahren

Insolvenzgläubiger
(§ 38 InsO)

Pers. Gläubiger mit
Anspruch gg. Schuldner bei
Verfahrenseröffnung

Anmeldung und Feststellung aller Schulden
in Insolvenztabelle (§§ 174 ff. InsO)



Wie wirken sich die **Sicherungsrechte** in der **Insolvenz** aus?

Examen

Grundbegriffe

Prozessuales

Gesamtschuld



Bürgschaft

- Insolvenzquote gegen Hauptschuldner (§ 43 InsO)
- Volle Haftung des Bürgen
- Kein Regress des Bürgen (§ 44 InsO)

Aus-
sonderung
(§ 47 InsO)

- Herausgabe an Eigentümer (§ 985 BGB) → insb. Eigentumsvorbehalt (§§ 929, 158)
- Ersatzaussonderung bei Veräußerung (§ 48 InsO)

Abges. Befr.
(§§ 49-51
InsO)

- Vorrangige Befriedigung aus Sicherungsgut
- Grundschild, Pfandrecht, Sicherungseigentum, verl./erw. EigentumsV



universität**bonn**

Examen

Grundbegriffe

Prozessuales

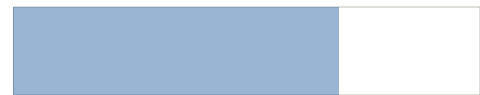
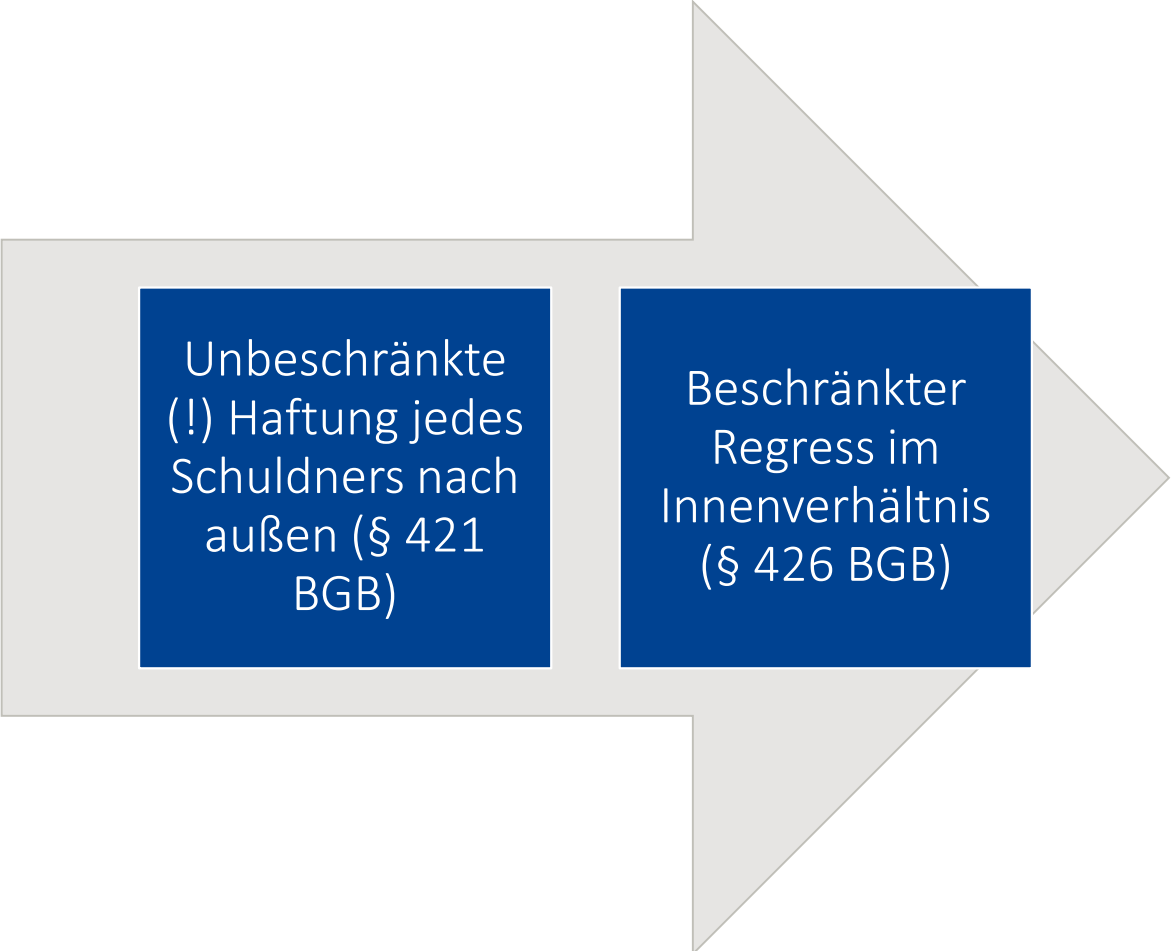
Gesamtschuld

4

Exkurs: Was sollte man zur
Gesamtschuld wissen?

Welche **Folgen** hat die Gesamtschuld?

- Examen
- Grundbegriffe
- Prozessuales
- Gesamtschuld**



Gleiche Forderung = Abhängigkeit vom Bestand



Was sind „Einzel-“ und „Gesamtwirkung“?

Grundlagen
Examen

Gläubigermehrheit
Grundbegriffe

Prozessuales

Gesamtschuld

„Gesamtwirkung“ – ändert Forderung für alle

- Erfüllung, Surrogat (§ 422)
- Erlass (§ 423) – Differenzierung!
- Gläubigerverzug (§ 424)

„Einzelwirkung“ (§ 425) – dispositiv!

- Kündigung, Unmöglichkeit, Verjährung, Konfusion, Gerichtliche Verurteilung, Verschulden...
- Abtretung, Bürgschaft, Pfandrecht, Hypothek...

Wie werden **Dauerschuldverhältnisse** mit Gesamtschuldnern **beendet**?

Examen

Grundbegriffe

Prozessuales

Gesamtschuld

§ 425 Abs. 2 BGB („Kündigung“)?

gemeint: Willenserklärung des Gläubigers, die zur Fälligkeit führt, § 488 Abs. 3 S. 1 BGB

Analogie zu §§ 733, 755 BGB (Gesellschaft/Gemeinschaft)

gemeinsame Schuldentilgung → **Mitwirkungsanspruch**



Was ist eine „unechte Gesamtschuld“?

Examen

Grundbegriffe

Prozessuales

Gesamtschuld

Zwei Personen haften auf gleiches Gläubigerinteresse



Aber: Nachrangigkeit eines Schuldners
(keine „Tilgungsgemeinschaft“)



Insb. § 255 BGB



Was ist der Fuldaer Dombrandfall (RGZ 82, 206)?

Examen

Grundbegriffe

Prozessuales

Gesamtschuld

Der Dom in Fulda entzündete sich weil ein Feuerwerker A fahrlässig mit einer Holzlaterne ein Feuer im Dachstuhl entfacht hatte.

Die Kosten für die Instandsetzung wurden vom Bauträger B getragen, der hierzu nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften verpflichtet war.

B verlangt Ersatz der Reparaturaufwendungen von A.

Mit Erfolg?



Lösung (1)

Examen

Grundbegriffe

Prozessuales

Gesamtschuld

A. B → A aus § 426 Abs. 1 S. 1 BGB?

Durch Leistung des A wäre B frei geworden – aber nicht umgekehrt! → § 422 Abs. 1 S. 1 BGB (-)

B. B → A aus §§ 683 S. 1, 670, 677 BGB?

Objektiv fremdes Geschäft → hier eigene Pflicht
→ Auch fremdes Geschäft

Interesse → keine Befreiung des A (da nicht Dritter iSv §§ 267 Abs. 1 S. 1, 362 Abs. 1 BGB)

C. B → A aus § 812 Abs. 1 S. 1, 1. Var. BGB?

„*etwas erlangt*“? Nicht Befreiung, jedenfalls nicht durch Leistung (Zweck war nicht A zu bereichern)

Lösung (2)

Examen

Grundbegriffe

Prozessuales

Gesamtschuld

D. Anspruch B gegen die Kirche auf Abtretung?

I. § 255 (-)

II. § 255 BGB analog (allg. Rechtsgedanke: Risikoverteilung) oder § 242 BGB?

Anspruch der Kirche gegen A aus § 823 Abs. 1 BGB?

Ⓟ Schaden → aber: normative Betrachtung – keine Begünstigung gewollt